

Medienmitteilung/Communiqué vom 8. Oktober 2018

Gemeindliche und kantonale Gesamterneuerungswahlen 2018 in Zug

## **Die FDP verteidigt ihre beiden Regierungsratssitze. Die Ziele für die Kantonsratswahlen wurden nicht erreicht.**

**Die FDP Kanton Zug ist hochofret, dass mit Andreas Hostettler und Florian Weber bereits im ersten Wahlgang die beiden frei gewordenen Sitze im Regierungsrat verteidigt werden konnten. Im Kantonsrat hat die FDP – wie auch die anderen beiden bürgerlichen Parteien – jedoch einen Sitz verloren und ist in der neuen Legislatur mit momentan 17 Kantonsrätinnen und Kantonsräten vertreten. Die FDP zählt weiterhin 19 Sitze in den Gemeinderäten, zudem stellt die FDP momentan zwei Gemeindepräsidien. Äusserst erfreulich ist auch der Sitzgewinn von Eliane Birchmeier im Zuger Stadtrat und die hervorragende Ausgangslage für Karl Kobelt, im zweiten Wahlgang das Stadtpräsidium zu gewinnen.**

Mit der Ankündigung der beiden Regierungsräte Matthias Michel und Urs Hürlimann, bei den Wahlen 2018 nicht mehr anzutreten, hatte die FDP Zug die Aufgabe, beide Sitze mit neuen Kandidaten zu verteidigen. Dass dies im ersten Wahlgang gelungen ist, ist höchst erfreulich. Die beiden Gewählten Andreas Hostettler und Florian Weber haben einen engagierten Wahlkampf geführt. Der Einsatz hat sich gelohnt. Die Wählerinnen und Wähler haben bestätigt, dass die FDP mit zwei kompetenten majorzfähigen Kandidaten angetreten ist. Die FDP Zug dankt beiden gewählten Regierungsräten für ihr ausserordentliches Engagement und wünscht ihnen viel Freude und Erfüllung im Amt sowie viel Erfolg bei der Umsetzung der liberalen Grundsätze.

Im Kantonsrat haben alle drei bürgerlichen Parteien einen Sitz an die Linke verloren. So muss auch die FDP einen Sitzverlust hinnehmen. In Menzingen konnte die FDP einen Sitz gewinnen, während in Baar und in Neuheim je ein Sitz verloren ging. Mit 17 Sitzen im Kantonsrat startet die FDP in die neue Legislatur 2019-2022. Dass die Verluste bei den grossen Parteien auf das Wahlverfahren des Doppelten Pukelsheim zurückzuführen sind, zeigt sich beispielsweise beim Blick auf die Resultate in Baar. Bei einem Wähleranteil von 17.1 % wurden der FDP zwei Sitze zugeteilt, ebenso wie der ALG, die auf einen Wähleranteil von 9.3 % kommt. Die SP erreichte mit einem Wähleranteil von 18.1 % jedoch bereits drei Sitze. Im Zuteilungsverfahren des Doppelten Pukelsheim sieht die FDP ein krasses Missverhältnis zum Willen der Stimmberechtigten in den einzelnen Gemeinden. Das Wahlverfahren dürfte weiterhin zu Diskussionen führen.

In den Gemeinden hat die FDP momentan zwei Gemeindepräsidien inne. In zwei Gemeinden geht es jedoch noch in einen zweiten Wahlgang mit guten Wahlochancen für Esther Rüttimann in Steinhausen und Karl Kobelt in Zug. In Baar wurde das Präsidium nicht mehr angestrebt. In Hüenberg konnte das Präsidium nicht verteidigt werden. Insgesamt ist die FDP wie in der aktuellen Legislatur mit 19 Sitzen in den gemeindlichen Exekutiven vertreten. In Menzingen wurde Peter Dittli leider als Gemeindepräsident und als Gemeinderat abgewählt und in Neuheim schaffte der bisherige Gemeindepräsident Roger Bossard die Wiederwahl leider um vier Stimmen knapp nicht.

In der Stadt Zug konnte Eliane Birchmeier einen zweiten Sitz für die FDP im Stadtrat erobern. Zu dieser starken Leistung gratuliert die FDP Zug ganz herzlich, wie auch zu derjenigen von Karl Kobelt, der mit einem Glanzresultat als Stadtrat wiedergewählt wurde, für das Amt des Stadtpräsidenten aber in einen zweiten Wahlgang muss. Die FDP ist sehr zuversichtlich, dass dies gelingt, da er im ersten Wahlgang das beste Ergebnis aller Kandidierenden erzielt hat. Eliane Birchmeier und Karl Kobelt gebührt grosser Dank für ihren enormen Einsatz im Wahlkampf.

Das Parlament der Stadt Zug kann weiterhin auf zehn freisinnige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zählen. Somit ist die FDP-Fraktion mit einem Viertel der Sitze nach wie vor die stärkste Fraktion im Stadtzuger Parlament. Auch zu dieser Leistung gratuliert die FDP herzlich.

Allen Kandidierenden, ob gewählt oder nicht gewählt, spricht die Geschäftsleitung der FDP Kantonalpartei ihren grossen Dank für die geleistete Arbeit im Wahlkampf aus. Viele Kandidierende waren sich bewusst, dass sie selbst geringe Wahlchancen hatten und mit ihrer Kandidatur vor allem die Spitzenkandidaten unterstützten. Trotzdem haben sie dies mit grossem Einsatz und Herzblut getan. Der Teamgeist war während der ganzen Zeit des Wahlkampfs in allen Gemeinden spürbar. Diesen Spirit und Schwung nehmen wir mit in die zweiten Wahlgänge und in die nationalen Wahlen 2019. Allen Gewählten spricht die Geschäftsleitung ihre herzliche Gratulation aus und wünscht dem Kanton Zug gelungene liberale Politik für die weitere Sicherstellung des Wohlergehens aller Bewohnerinnen und Bewohner.

#### Zusammenfassung der Wahlergebnisse der FDP.Die Liberalen Zug

Wahlen 2018	Resultat
Regierungsrat (Exekutive)	<b>2 Regierungsratssitze</b>
Kantonsrat (Legislative)	<b>17 Kantonsratssitze</b>
Gemeinderat/Stadtrat (Exekutive)	<b>19 Sitze in den Exekutiven 2 Gemeindepräsidien</b>
Grosser Gemeinderat Stadt Zug (Legislative)	<b>10 Sitze im Grossen Gemeinderat</b>

#### Kontakte für Medienanfragen:

Andreas Hostettler, Präsident, gewählter Regierungsrat, 079 287 10 21  
Florian Weber, Fraktionschef, gewählter Regierungsrat, 079 413 46 15  
Patrick Mollet, Vizepräsident, 079 660 49 77  
Simon Rohrer, Wahlkampfleiter, 078 718 00 34